

Fact Sheet: Neues Elektronik-Fertigungsgebäude am Standort in Detmold

Allgemein

Investitionssumme:	60 Millionen Euro
Baubeginn:	2. Quartal 2023
Fertigstellung:	Anfang 2025
Baufeld:	45.000 m ²
Grundfläche:	8.000 m ²
Nutzfläche:	19.000 m ² (mehrgeschossige Produktionshalle)
Max. Höhe:	20 m

Kernziele

- **Ausbau der eigenen Elektronikkompetenz**
- Stärkung des Weidmüller-Hauptstandorts in Detmold
- Verringerung von Transportwegen durch „Local-for-Local“-Konzept: zentrale Produktion für europäische Kunden

Hauptsächliche Nutzung

- Elektronikfertigung
- Montage
- Kunststofffertigung
- Instandhaltung

Nachhaltiges Gebäudekonzept

z. B. Beheizung

- Wärmerückgewinnung aus Produktionsabwärme
- Reversible Wärmepumpen zur Heizung und Kühlung der Halle
- Nutzung von Fernwärme

Stromerzeugung

- 600 kWp PV-Anlage (Dachfläche vollständig belegt mit PV)

Die Weidmüller-Gruppe

Smart Industrial Connectivity: Elektrifizierung, Automatisierung, Digitalisierung, elektrische Verbindungstechnik, Elektromobilität und erneuerbare Energien – Märkte, in denen Weidmüller zu Hause ist. Das 1850 gegründete Familienunternehmen ist in über 80 Ländern mit Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften vertreten. Als Global Player in der elektrischen Verbindungstechnik erzielte Weidmüller im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro mit rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit – davon ca. 2.000 am Stammsitz in Detmold, inmitten von Ostwestfalen-Lippe.